



**Patrick von Känel (l.) und Chrigel Maurer sind gute Freunde. Während der X-Alps allerdings kämpft jeder für sich.**

BILD ZVG

## Favorit und Rookie sind in der Luft

**GLEITSCHIRM** Die X-Alps sind seit Sonntag im Gange, der erste Turnpoint Gaisberg (Österreich) liegt bereits hinter den Sportlern. In den Teams SUI (Chrigel Maurer) und SUI 2 (Patrick von Känel) sind die beiden Frutigländer unterschiedlich gestartet.

«Der Start war schnell und Patrick fand seinen Rhythmus», berichtet Supporter Sepp Inniger. Am Gaisberg sei es mit Nordostwind recht schwierig gewesen, weil die Berge im Nebel lagen. Am Sonntag schloss sich von Känel einer Gruppe von zehn Piloten an. «Ziel war, bis Wagrain zu kommen, was wir nicht packten», so Sepp Inniger. Doch von

Känel scheint trotzdem im Rennmodus angekommen zu sein.

Bei Maurer war der Start durchgezogen und das Fliegen mässig. «Heute scheint endlich die Sonne», freute sich der Pilot, der sich gestern Montagmorgen gerade in einem Wald bei St. Johann befand. Sein Tagesziel war, bis zum Turnpoint 3 Aschau im Chiemgau zu kommen.

Bei Redaktionsschluss gestern Montagabend lag Maurer auf Rang 1 und von Känel auf Rang 11.

MICHAEL SCHINNERLING

Das Live-Tracking des Rennens finden Sie in unserer Web-Link-Übersicht unter [www.frutiglaender.ch/web-links.html](http://www.frutiglaender.ch/web-links.html)